

Protokoll 83 der 1. Kirchgemeindeversammlung 2023

Ort:	Saal, Kirchgemeindehaus Niederhasli
Datum:	Sonntag, 11. Juni 2023, 11.00 Uhr
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Genehmigung der Kirchgemeindeordnung2. Genehmigung der Jahresrechnung 20223. Wahl Kirchenpflegepräsidium4. Wahl von 5 Gemeindemitglieder in die Pfarrwahlkommission sowie die Wahl des Präsidiums5. Jahresbericht 2022 der Kirchenpflege gemäss Art. 157 der Kirchenordnung6. Information Sanierung Kirchenzentrum Eichi7. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes
Vorsitz:	Frau Margrit Braun
Aktuarin:	Frau Regula Wüest
Anwesend:	Anzahl 31 Stimmberechtigte
Stimmzähler:	Als Stimmzähler werden Herr Walter Burgener, Niederhasli, und Frau Regula Zimmermann, Oberhasli, gewählt.

Die Versammlung wird anschliessend an den Gottesdienst durch Frau Margrit Braun eröffnet.

Alle Informationen und Publikationen sind fristgerecht erfolgt, die Akten waren ordnungsgemäss 14 Tage im Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde Niederhasli-Niederglatt aufgelegt. Die Stimmenregister konnten zur gleichen Zeit bei den entsprechenden Wohnorts-gemeindekanzleien eingesehen werden.

Es werden keine Gesuche zur Änderung der Traktandenliste gestellt.

1. Genehmigung der Kirchgemeindeordnung

Margrit Braun erläutert der versammelten Gemeinde die Beweggünde zur Anpassung der Kirchgemeindeordnung. Sie geht nicht auf die gesamte Kirchgemeindeordnung ein, sondern erklärt im Detail die anzupassenden Artikel 6, 11, 12 und 15.

Antrag

Die evangelisch-reformierte Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die revidierte Kirchgemeindeordnung in der Fassung vom 12. Mai 2023 zu genehmigen.

Ausgangslage

Die Kirchgemeindeordnung wurde durch die Kirchenpflege im Sinne einer zeitgemässen Neuausrichtung beleuchtet, geprüft und wo notwendig und sinnvoll angepasst. Ziel der Neuausrichtung ist es, die Kirchgemeindeversammlung zu stärken, aufwändige Prozesse zu verschlanken und Kosten zu reduzieren. Diese Anpassungen erlauben bspw. effiziente und kostengünstige Pfarrwahlen.

Inhaltliche Anpassungen

In einigen Punkten unterscheidet sich die revidierte Kirchgemeindeordnung von der bisher gültigen Kirchgemeindeordnung vom 29. Mai 2022. Die wesentlichen Änderungen sind nachstehend aufgeführt:

Artikel 6, Urnenwahlen**Bisher:**

Absatz 1: Die Kirchgemeinde wählt an der Urne:

- a. die Mitglieder der Kirchenpflege sowie aus deren Mitte die Präsidentin oder den Präsidenten,
- b. Pfarrerinnen und Pfarrer bei Neuwahlen und die Bestätigungswahlen, sofern keine stille Wahl zustande kommt,

Neu:

Absatz 1: Die Kirchgemeinde wählt durch die Urne Pfarrerinnen und Pfarrer bei Bestätigungswahlen, sofern keine stille Wahl zustande kommt.

Bisher:

Absatz 2: Bei der Gesamterneuerungswahl der Kirchenpflege werden gedruckte Wahlvorschläge verwendet, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Sind mehr Kandidaten vorhanden als Sitze zu vergeben sind, kommt ein leerer Wahlzettel mit einem Beiblatt zum Einsatz, auf dem die sich zur Wahl stellenden Personen aufgeführt sind. Auf Ersatzwahlen kommt das Verfahren der stillen Wahl zur Anwendung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Neu:

Absatz 2: entfällt

Artikel 11, Einberufung und Leitung**Bisher:**

Absatz 2: Wahlen in der Kirchgemeindeversammlung finden im geheimen Verfahren statt.

Neu:

Absatz 2: entfällt

Artikel 12, Befugnisse**Neu, in Ergänzung:**

Lit. g. Erneuerungs- und Ersatzwahl der Mitglieder der Kirchenpflege und aus deren Mitte die Präsidentin oder der Präsident,

Lit. j.: Neuwahl von Pfarrerinnen und Pfarrern,

Artikel 15, Zusammensetzung und Konstituierung

Bisher: *Absatz 1:* Die Kirchenpflege besteht aus sieben Mitgliedern.

Neu: *Absatz 1:* Die Kirchenpflege besteht aus fünf Mitgliedern

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung der neuen Kirchgemeindeordnung.

Die Kirchgemeindeordnung wurde durch die Kirchenpflege im Sinne einer zeitgemässen Neuausrichtung beleuchtet, geprüft und wo notwendig revidiert. Ziel der Neuausrichtung ist es, die Kirchgemeindeversammlung zu stärken, aufwändige Prozesse zu verschlanken und Kosten zu reduzieren. Diese Anpassungen erlauben bspw. effiziente und kostengünstige Pfarrwahlen.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die vorliegende Kirchgemeindeordnung geprüft und empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung, die Kirchgemeindeordnung zu genehmigen.

Beschluss

Die Kirchgemeindeordnung wird mit 30 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

2. Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Margrit Braun erläutert die Jahresrechnung 2022 und fokussiert sich auf einige augenfällige Punkte.

Die Jahresrechnung 2022 schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 1'436'523.80 und einem Gesamtertrag von CHF 1'546'557.33 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 110'033.53 ab. Im Budget war mit einem Ertragsüberschuss von CHF 70'200.00 gerechnet worden.

Im Jahr 2022 konnten endlich wieder geplante Veranstaltungen, Frühlingslager, Freiwilligenfeier, Kirchencafés, Mittagsplausch usw. durchgeführt werden. Durch Einsparungen in den Bereichen Personal und Sachaufwand wurde ein Minderaufwand verzeichnet.

Die Netto-Steuereinnahmen lagen CHF 172'581.00 unter dem Budget (vgl. Sachgruppe Steuern). Die für das Budget erhaltenen Schätzungen der politischen Gemeinden Niederhasli und Niederglatt waren zu optimistisch. Der Zentralkassenbeitrag belief sich auf CHF 319'271.00 (Budget: CHF 351'800.00). Die Landeskirche Zürich gleicht bei allen Kirchgemeinden über einige Jahre den Verlust von Steuereinnahmen bedingt durch die Steuervorgabe 17 aus. Wir haben im Jahr 2022 erstmals einen nicht budgetierten Beitrag von CHF 7'151.00 erhalten.

Im Jahr 2022 wurde ein Betrag von CHF 54'404.55 für die Sanierungsarbeiten des Dorfplatzes Eichi aktiviert. Der Gesamtbetrag betrug CHF 180'566.45. Die Endabrechnung wurde im Dezember 2022 durch die KGV abgenommen.

Für die Sanierung des Kirchenzentrums Eichi in Niederglatt sind Investitionskosten von insgesamt CHF 1'021'809.80 angefallen. Im Budget waren CHF 1'080'000.00 für die Gesamtsanierung des Kirchenzentrums Eichi budgetiert. Die Nettobelastung für die reformierte Kirche beträgt CHF 681'206.55. Die katholische Kirche übernimmt die verbleibenden CHF 340'603.25. Das gesamte Bauvolumen beträgt CHF 1'400'000.00 während den Jahren 2022 – 2023. Auf eine Zwischenfinanzierung konnte verzichtet werden. Die Sanierung konnte somit vollumfänglich aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Abschreibungen im Verwaltungsvermögen wurden im Betrag von CHF 123'375.50 vorgenommen. Der Bilanzüberschuss beläuft sich per 31.12.2022 auf CHF 2'083'843.33.

Bei der Geldflussrechnung erkennt man die Rückzahlung des Darlehens von CHF 600'000.00. Die Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit der Sanierung Eichi verursachte ein Mittelabgang von netto CHF 626'802.00. Insgesamt hatten wir einen Abgang der flüssigen Mittel von CHF 904'951.95.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnung 2022 der Kirchgemeinde Niederhasli-Niederglatt in der von der Kirchenpflege beschlossenen Fassung vom 14.03.23 geprüft. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Niederhasli-Niederglatt finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022 der Kirchgemeinde Niederhasli-Niederglatt entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

Antrag

Die evangelisch-reformierte Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung für das Jahr 2022 mit einem Gesamtaufwand von CHF 1'436'523.80 gegenüber einem Gesamtertrag von CHF 1'546'557.33 und einem Ertragsüberschuss von CHF 110'033.53 zu genehmigen.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2022 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Wahl Kirchenpflegepräsidium

Die Reformierte Kirchenpflege schlägt für das Präsidium der Kirchenpflege, Margrit Braun, aktuell Präsidentin ad interim, zur Wahl vor und bittet die Kreisgemeindeversammlung, diesem Antrag zuzustimmen.

Wahlergebnis:

Margrit Braun wird einstimmig gewählt.

Die neu gewählte Präsidentin, Margrit Braun, informiert im Anschluss an die Wahl über die neuen Ressortverantwortlichkeiten:

Ressorts Präsidium, Finanzen & Personelles	Margrit Braun
Ressorts Diakonie, Ökumene, Gottesdienste & Stv. Präsidium	Eliane Kaufmann
Ressorts Bildung & Musik	Corinne Hoffmann
Ressort Liegenschaften	Andrea Hug
Ressorts IT & Kommunikation	Claudio Fleischmann

Gleichzeitig hat sie die Pflicht die Versammlung über folgende Rücktritte aus der Kirchenpflege zu informieren:

- Andrea Hug, Ressort Liegenschaften, Rücktritt per 30.06.2023
- Claudio Fleischmann, Ressorts IT & Kommunikation, Rücktritt per 31.08.2023

In diesem Zusammenhang werden zwei neue Mitglieder für die Kirchenpflege gesucht. Interessierte sind gebeten sich bei Margrit Braun zu melden.

4. Wahl von 5 Gemeindemitglieder in die Pfarrwahlkommission sowie Wahl des Präsidiums

Die Reformierte Kirchenpflege schlägt für die Pfarrwahlkommission folgende Personen vor und bittet die Kreisgemeindeversammlung, diesem Antrag zuzustimmen.

Kandidaten

Name	Vorname	Ort
Bollinger	Annamarie	Niederglatt
Zimmermann	Regula	Oberhasli
Schuppisser	Albert	Niederglatt
Sandmeier	Rahel	Niederhasli
Firlus	Alexander	Niederglatt

Als Präsidentin wird Rahel Sandmeier, Niederhasli, vorgeschlagen.

Die Reformierte Kirchenpflege stellt den Antrag, die Pfarrwahlkommission inklusive Präsidium in einer Gruppe zu wählen.

Wahlresultat:

Die 5 vorgeschlagenen Personen, wie auch die vorgeschlagene Präsidentin – Rahel Sandmeier, Niederhasli - wurden von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig gewählt.

5. Jahresbericht 2022 der Kirchenpflege gemäss Art. 157 der Kirchenordnung

Margrit Braun weist auf den Jahresbericht 2022 hin, welcher auch auf der Website der Kirchgemeinde aufgeschaltet ist. Kopien des Berichtes liegen zur Mitnahme auf.

6. Informationen Sanierung Kirchenzentrum Eichi

Margrit Braun informiert kurz zusammengefasst und mit einigen Bilder über die Sanierung des Krichenzentrums Eichi, Niederglatt. Summa summarum ist die Renovation gelungen. Man erfreut sich über die neurenovierten, modernisierten und freundlich lichtdurchfluteten Räumlichkeiten.

Timeline

Plangungszeitraum	2021 bis Mai 2022
Start Umbau	Frühling 2022
Ende Umbau	Dezember 2022
Feierlicher Gottesdienst:	19. März 2023

Kostenrahmen

Budget	CHF 1'400'000.00
Abrechnung	CHF 1'304'988.55
Einsparungen	CHF 95'044.45
Anteil reformierte Kirche	CHF 869'992.30
Anteil katholische Kirche	CHF 426'390.80

7. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Es sind keine Anfragen eingegangen.

Schlussbemerkung

Gegen die Geschäftsführung werden keinerlei Einwände vorgebracht.

Es wird auf das Recht der Protokolleinsicht und auf die Rechtsmittel zur Anfechtung des Protokolls innert 30 Tagen nach erfolgter Publikation zur Anfechtung der gefassten Beschlüsse gemäss den gesetzlichen Bestimmungen hingewiesen.

Gegen die Beschlüsse kann wegen Verletzung der Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege, Herr Eberhard Walther, Neuwiesenstr. 7, 8113 Boppelsen, erhoben werden. Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse gestützt auf §51 Abs. 1 vom Gemeindegesetz, innert 30 Tagen von der Veröffentlichung an, schriftlich Beschwerde bei der Bezirkskirchenpflege erhoben werden.

Sitzungsende: 11.40 Uhr

Niederglatt, 11. Juni 2023

Die Präsidentin

Die Aktuarin:

Margrit Braun

Regula Wüest

Die Stimmzählerin:

Der Stimmzähler:

Regula Zimmermann

Walter Burgener